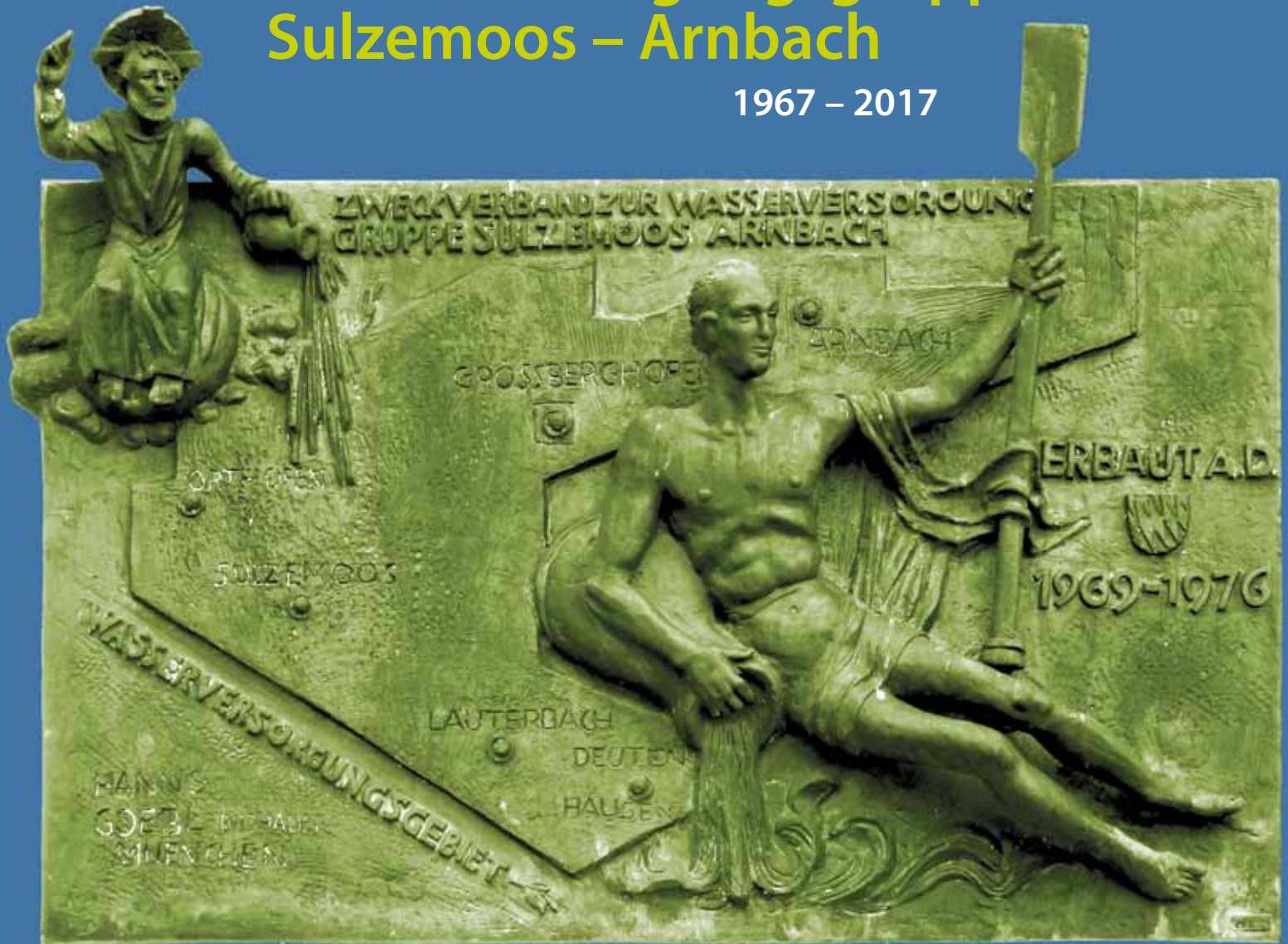


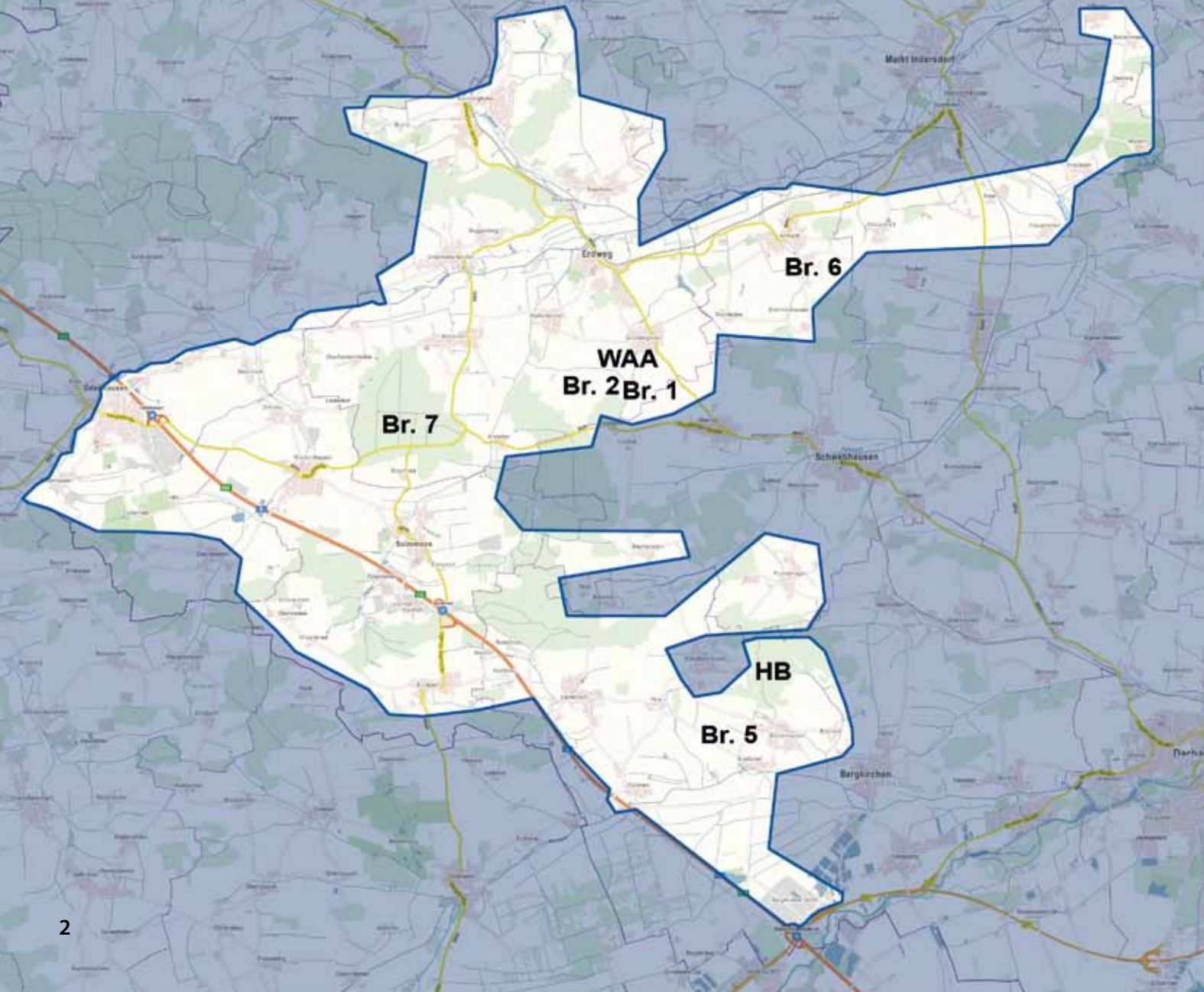
50 Jahre

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos – Arnbach

1967 – 2017



Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos – Arnbach



Stefan Löwl
Landrat

Grußwort von Landrat Stefan Löwl zum 50-jährigen Jubiläum des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos – Arnbach

Zum 50-jährigen Bestehen des Wasserzweckverbandes Sulzemoos-Arnach gratuliere ich im Namen des Landkreises ganz herzlich.

Am 18.01.1967 gaben die Bürgermeister der damaligen Gemeinden Einsbach, Eisenhofen, Eisolzried, Großberghofen, Höfa, Lauterbach, Sittenbach, Sulzemoos, Welshofen und Wiedenzhausen gegenüber dem Landratsamt Dachau die Erklärung ab, dass diese Gemeinden zukünftig den

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos bilden. Heute versorgt dieser Wasserzweckverband 58 Orte und Weiler mit bestem Trinkwasser und übernimmt damit seit mittlerweile 50 Jahren eine der wichtigsten Pflichtaufgaben der Gemeinde. Aus den insgesamt fünf Brunnen werden jährlich ca. 1,1 Millionen m³ Trinkwasser gefördert. Nach der Kommunalgebietsreform gehören heute noch sieben Mitgliedsgemeinden, welche ganz oder teilweise mit Trinkwasser versorgt werden, dem Zweckverband an.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Bürgermeister Gerhard Hainzinger, der den Zweckverband nunmehr schon seit 21 Jahren hervorragend führt, sowie an alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich wünsche der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos – Arnach weiterhin alles Gute und noch viele erfolgreiche Jahre zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Ihr
Stefan Löwl
Landrat



Gerhard Hainzinger
Verbandsvorsitzender

50 Jahre Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos – Arnbach

Vor 50 Jahren schlossen sich damals noch zehn selbstständige Gemeinden des Landkreises Dachau zu einem Zweckverband mit dem Ziel der Wasserversorgung zusammen. Es war gerade im ländlichen Bereich nicht einfach, die Bürger mitzunehmen auf den Weg zu einer zentralen Wassergewinnung und Verteilung. Viele Anschlussnehmer hatten die damals übliche Eigenversorgung über eigene Brunnen und gegebenenfalls kleinere Drucksteigerungsanlagen.

Auch kleine Versorgungseinheiten für ganze Ortschaften waren schon üblich und verbreitet. Natürlich war für alle diese Anschlussnehmer ihr Wasser das Beste, das man bekommen konnte. Es musste viel Überzeugungsarbeit geleistet werden, um den Menschen eine zentrale Wasserversorgung mit der vorgeschriebenen Überwachung und der Einhaltung der für Trinkwasser notwendigen Grenzwerte näher zu bringen. Mein Dank gilt denen, die an dieser Aufbauarbeit mitwirkten und die Grundlage für unseren sehr erfolgreichen, modernen Wasserzweckverband gelegt haben.

Wir können mit Stolz darauf verweisen, dass wir unseren Anschlussnehmern Wasser mit sehr hoher Qualität zu einem fast konkurrenzlos niedrigen Preis liefern können. Hier gilt mein Dank allen, die im Laufe dieser 50 Jahre für den Wasserzweckverband gearbeitet haben und noch arbeiten. Durch ihre hohe Kompetenz und die große Identifikation mit ihrem Wasserzweckverband haben sie stets zum Erfolg unserer Wasserversorgung beigetragen. Mein Dank gilt aber auch allen Behörden, mit denen

wir zusammenarbeiten durften und die uns stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Hier sei besonders das Wasserwirtschaftsamt, das Landratsamt und das Landesamt für Umweltschutz genannt. In den letzten Jahren konnten wir unsere Wasserversorgung sichern und technisch auf den neuesten Stand anpassen. So haben wir im Staatsforst in der Nähe von Sulzemoos einen sehr ergiebigen Brunnen gebohrt, die Aufbereitung modernisiert und die elektronische Überwachung auf den neuesten technischen Stand weiterentwickelt. Der Wasserverbrauch unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger wird permanent (24 Stunden am Tag) überwacht, sodass wir zu jeder Zeit Störungen in der Wasserabgabe (Leitungsbrüche oder Wasserverluste bei den Verbrauchern) feststellen und schnell reparieren können. Diese genaue Überwachung und Dokumentation ermöglicht es uns zudem, dass wir auch unser Leitungssystem immer wieder ver-

bessern und bei Straßenbaumaßnahmen in den Gemeinden mit erneuern. Durch unsere besondere Lage im tertiären Hügelland, mit mächtigen Lehmschichten über den Wasserentnahmestellen unserer Brunnen, haben wir noch sehr geringe Belastungen durch Oberflächeneintrag in unserem Trinkwasser. Wir können daher ein hochwertiges Lebensmittel zur Verfügung stellen, das unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auch bedenkenlos verzehren können.

Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich werden weiterhin bemüht sein, unsere Wasserversorgung auf dem hohen Niveau zu erhalten und Ihnen unser Trinkwasser zu den bestmöglichen Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

Ihr
Ihr Gerhard Hainzinger
Verbandsvorsitzender

Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der damit bekannt ist und es zu behandeln weiß.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 bis 1832)

Der Zweckverband – ein öffentliches Wasserversorgungsunternehmen

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos – Arnbach als ortsnaher, öffentlicher Wasserversorger bietet mit seiner Wasserversorgungsanlage einen hohen Standard, um die Bürgerinnen und Bürger mit Trinkwasser zu versorgen. Unser Lebensmittel „Trinkwasser“ steht jederzeit an jedem Ort in hervorragender Qualität, in ausreichender Menge und mit genügend Druck zur Verfügung. Man braucht nur den Wasserhahn zu öffnen und kann sofort sauberes, frisches Trinkwasser bedenkenlos genießen.

Leider wird oftmals verkannt, dass dies nicht ganz selbstverständlich ist und nur mit teilweise hohem technischen Aufwand und dem persönlichen Einsatz aller Beschäftigten erreicht werden kann. Das Leitungssystem und die meisten unserer technischen Anlagen und somit auch die damit verbundenen Arbeiten befinden sich schließlich überwiegend unter der Erde und werden daher kaum oder gar nicht wahrgenommen.

Das Leitungsnetz würde ohne regelmäßige Wartungs- und Erneuerungsmaßnahmen in kurzer Zeit veralten, instabil werden und auch den hygienischen Anforderungen nicht mehr genügen. Die Folgekosten zur Behebung der Zustände wären enorm und gingen zu Lasten der Solidargemeinschaft aller Abnehmer.

Die Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes befindet sich auf aktuellem Stand der Technik und wir sind für die Zukunft bestens gerüstet.

Dies alles ist möglich, obwohl unsere Wasserpreise weit unter dem Landesdurchschnitt (Bayern 2016: 1,55 Euro/m³) liegen. Unser Zweckverband zeigt hier, dass auf kommunaler Ebene hervorragende Arbeit geleistet wird und eine Liberalisierung des Marktes nicht erforderlich ist. Der Zweckverband wirtschaftet ohne jede Absicht einer Gewinnerzielung. Alle Überschüsse werden wieder in die Wasserversorgungsanlage investiert. Nur auf diese Art und Weise ist es möglich, ein funktionierendes System mit derartigen Preisen zu realisieren.





Sitz der Geschäftsstelle in Sulzemoos, Kirchstraße 3

Seit Juni 2012 befindet sich die Geschäftsstelle des Zweckverbandes in neuen Räumen im Rathaus von Sulzemoos.

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr,

Terminvereinbarung außerhalb der genannten Bürozeiten ist möglich.

Telefon: 08135/624,

Telefax: 08135/8327

Mail: Info@zwv-sulzemoos.de

Homepage: www.zwv-sulzemoos.de
(ab November 2017)



Unser Team im Jahr 2017

Hintere Reihe, von links:

Gerhard Hainzinger (Verbandsvorsitzender), Werner Zacherl (technischer Angestellter), Josef Dittrich (Betreuung der Aufbereitungsanlage) und Dieter Schwantner (Geschäftsleiter).

Vordere Reihe, von links:

Markus Steber (technischer Angestellter), Irmgard Hainzinger (Verwaltungsangestellte), Karin Lechner (Verwaltungsangestellte) und Josef Hofbauer (technischer Angestellter).

Nicht auf dem Bild:

Christine Dittrich (Betreuung der Aufbereitungsanlage) und Katrin Zachari (Verwaltungsangestellte).

Organe	Besetzung
Verbandsversammlung	18 Verbandsräte
1. Verbandsvorsitzender	Gerhard Hainzinger
stellvertr. Verbandsvorsitzender	Simon Landmann
Verwaltungsaufbau des Zweckverbandes	
Funktion	Besetzung
Geschäftsleiter	Dieter Schwantner
Bereich Verwaltung	3 Verwaltungsangestellte in Teilzeit
Bereich Technik	3 technische Angestellte, 2 Betreuer für Aufbereitungsanlage u. Gebäude
Verbandsversammlung (Amtszeit vom 1.5.2014 bis 30.04.2020)	
Gemeinde	Verbandsrat
Erdweg	1. Bürgermeister Christian Blatt
	Veronika Eisenhofer
	Alexander Winterholler
	Johann Mertl
	1 Verbandsrat derzeit nicht benannt
Sulzemoos	1. Bürgermeister Gerhard Hainzinger (Verbandsvorsitzender)
	Johann Stumpferl jun.
	Michael Schmid jun.
Odelzhausen	1. Bürgermeister Markus Trinkl
	Johann Heitmair
	Andreas Harner
Bergkirchen	1. Bürgermeister Simon Landmann (stellvertr. Verbandsvorsitzender)
	Johann Hörmann
	Johann Groß
Schwabhausen	1. Bürgermeister Josef Baumgartner
	Simon Sedlmair
Markt Indersdorf	1. Bürgermeister Franz Obesser
Gemeinde Weichs	1. Bürgermeister Harald Mundl

Jede der 7 Mitgliedsgemeinden entsendet in die Verbandsversammlung mindestens einen Verbandsrat in der Person des ersten Bürgermeisters.

Die Zahl der weiteren Vertreter richtet sich nach der im Gebiet der Mitglieds-

gemeinde abgenommenen jährlichen Wassermenge, wobei je 70.000 m³ das Recht ergeben, einen weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Die Berechnung wird alle 6 Jahre nach dem Durchschnitt der vorausgegangenen 3 Jahre neu vorgenommen.

Betriebsgebäude mit Hausmeisterwohnung und Leitwarte in Großberghofen



Geschichte des Zweckverbandes

Als im Jahr 1963 die Gemeinden Sulzemoos und Wiedenzhausen den Beschluss fassten, eine gemeinsame Wasserversorgung für ihre Bürger zu bauen und im Jahr 1964 bei Sulzemoos der erste Tiefbrunnen gebohrt wurde, dachte noch niemand daran, dass aus diesen beiden Gemeinden der heutige große Zweckverband Sulzemoos – Arnbach entstehen würde. Der Verband, im Westteil des Landkreises Dachau gelegen, erstreckt sich heute im Westen von Odelzhausen bis hinter Markt Indersdorf nach Häusern, Daxberg und Zillhofen im Nordosten, also bis an die Gemeindegrenze von Weichs und Vierkirchen.

Im Norden reicht er von Kleinberghofen, Schluttenberg, Happach bis Brand und im Süden bilden das Gewerbegebiet GADA an der Autobahn A8 mit den Orten Lauterbach, Einsbach, Hilpertsried, Ober- und Unterwinden die Grenzlinie des Verbandsgebietes.

Am 18. Januar 1967 haben die Gemeinden Sulzemoos, Wiedenzhausen, Lauterbach, Eisolzried, Großberghofen, Welshofen, Eisenhofen, Sittenbach, Höfa und Einsbach für die Weiler Winden und Hilpertsried den

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos gegründet. Am 5. Oktober 1967 hat die erste Verbandsversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft stattgefunden. Noch im Herbst des Jahres 1967 beantragte die Gemeinde Einsbach den Austritt aus dem Zweckverband, der zum 1. Januar 1969 erfolgte. Die Gemeinden Höfa und Sittenbach waren vor der Gebietsreform Teile des Landkreises Friedberg; diese beantragten ebenfalls ihren Austritt aus dem Zweckverband Sulzemoos und wurden im November 1968 entlassen. Diese beiden Gemeinden schlossen sich der uns im Westen benachbarten Adelburggruppe an. Dies ist bis heute unverändert geblieben. Bereits im Winter 1967/68 wurde, bedingt durch die Errichtung einer großen Verbandsschule in Erdweg, mit der Planung des Bauabschnittes I im Raum Großberghofen/Erdweg begonnen. Der Bauabschnitt II begann 1970 mit einer Vorausbaumaßnahme der Gemeinde Eisolzried. Im Anschluss daran erfolgte der Bau einer Ringleitung bis Wiedenzhausen mit Anschluss der Ortsnetze Lauterbach und Sulzemoos. Die Orte Erdweg und die Siedlung Großberghofen wurden eben-



Bronzetafel am Gebäude der Aufbereitungsanlage mit Darstellung des Verbandsgebietes um 1976

falls im Bauabschnitt II angeschlossen. Die aufwändigste Baumaßnahme aber war die Erstellung des heute noch in Betrieb befindlichen Hochbehälters mit 3000 m³ Volumen bei Deutenhausen. Er steht auf dem höchsten Punkt im Landkreis Dachau (556,70 Meter über dem Meeresspiegel)

Am 6.9.1972 nahm der Zweckverband Sulzemoos den kleineren Nachbarverband Arnbach – Ried auf und trägt seitdem den

Namen „Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos – Arnbach“, mit dem Geschäftssitz in Sulzemoos. Damals war der Verband noch im alten Schulhaus an der Kirchstraße 3 untergebracht. Wegen der nicht mehr den neuzeitlichen Anforderungen genügenden Räume, hauptsächlich wegen der beengten Verhältnisse, zog die Geschäftsstelle dann im Juni 2012 in das neu erbaute Rathaus von Sulzemoos um.

Der Zweckverband konnte im Sommer 1972 die Ortschaften Eisenhofen, Ottmarshart, Ried und Frauenhofen an die öffentliche Wasserversorgung anschließen. Diese Maßnahme gehörte, ebenso wie der Anschluss von Orthofen und Hof, zum dritten und letzten Bauabschnitt. In dessen Rahmen wurden auch die Orte Unterweikertshofen und Guggenberg angeschlossen und als Vollmitglieder in den Zweckverband aufgenommen.

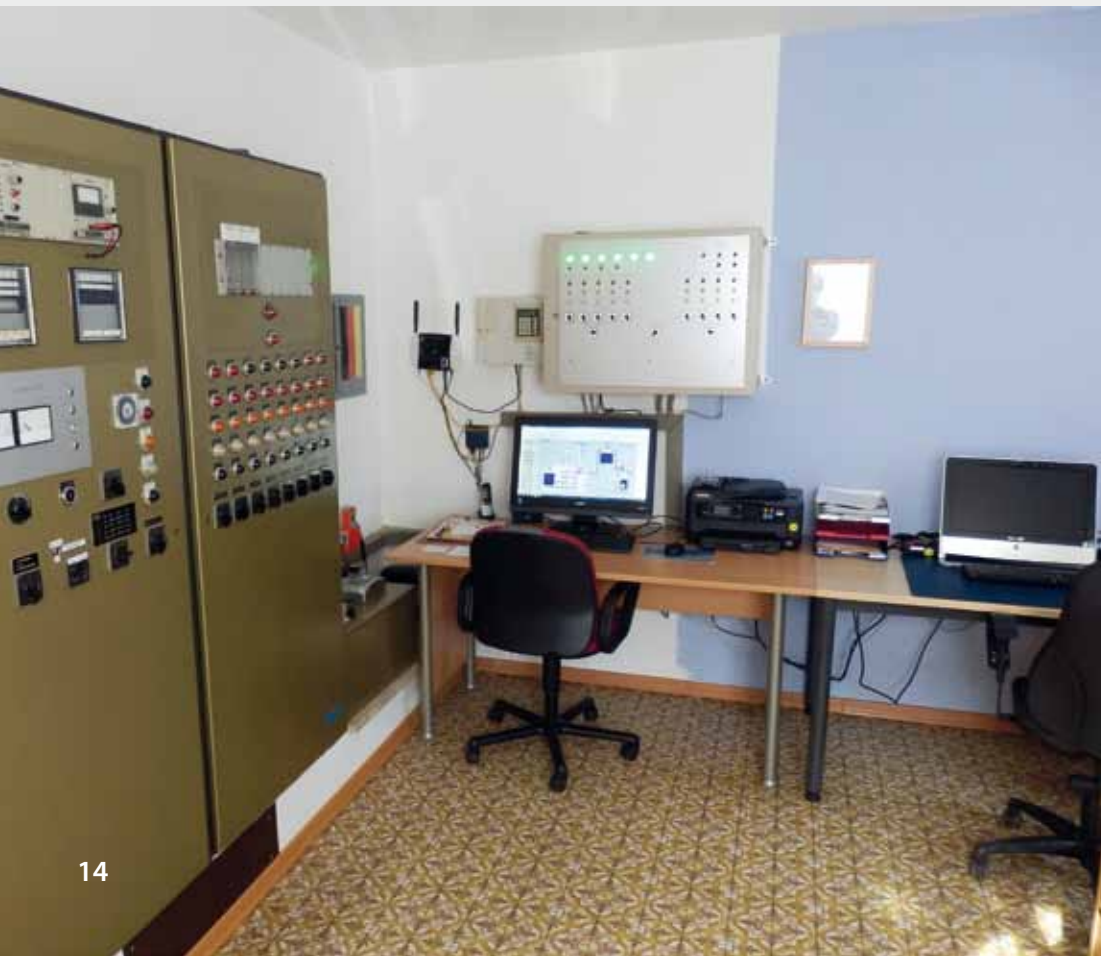
Ende 1976 konnten die Baumaßnahmen endgültig abgeschlossen werden und am 13. April 1977 fand die Einweihung statt. Zum 1. Juli 1983 wurden aus der Gemeinde Erdweg die Ortsteile Kleinberghofen, Schluttenberg, Happach und Brand als Vollmitglieder aufgenommen.

In den Jahren von 1982 bis 1992 wurden Neuanschaffungen getätigt, bestehende Anlagen saniert, auf den neuesten Stand

der Technik gebracht und mit einer Fernwirkanlage ausgestattet. Diese ermöglicht einen automatischen Betrieb der Tiefbrunnen und des Hochbehälters, je nach benötigter Wassermenge.

Wie schon damals, steuert auch heute ein modernes, computergestütztes Prozessleitsystem die Brunnen- und Hochbehälterpumpen, misst Wasserstände, meldet Störungen und führt die notwendige Dokumentation durch.

Inbetriebnahme des Brunnens VII durch den Verbandsvorsitzenden Gerhard Hainzinger (Bildmitte), Geschäftsleiter Dieter Schwantner (2.v.r.) und die technischen Angestellten Simon Eichner und Josef Hofbauer (rechts und links außen)



Leitwarte
im Betriebs-
gebäude in
Großberghofen



Die Ortsteile Einsbach, Hilpertsried, Ober- und Unterwinden aus der Gemeinde Sulzemoos wurden Ende 1992 als Vollmitglieder in den Zweckverband aufgenommen.

Im Jahr 1993 wurde der bis dahin betriebene Brunnen IV in Arnbach durch einen wenige Meter daneben liegenden neuen Brunnen ersetzt, welcher bis heute als „Brunnen VI“ Wasser in hoher Menge und hervorragender Qualität liefert.

Auf Antrag der Gemeinde Odelzhausen wurden seit Dezember 1998 die Ortsteile Odelzhausen, Dietenhausen, Lukka, Todtenried, Taxa und Essenbach als Wassergäste vom Zweckverband mit Trinkwasser beliefert. Dies bedeutet, dass der Zweckverband in das Gebiet Wasser liefert, der ursprüngliche Wasserversorger aber für diesen Bereich weiterhin für das Rohrleitungsnetz und die Abrechnung der Beiträge und Gebühren zuständig bleibt.

Aus der Gemeinde Bergkirchen wird seit Mai 2003 der Ortsteil Kreuzholzhausen als Wassergast vom Zweckverband mit Trinkwasser beliefert.

Nachdem der damalige Brunnen III bei Sulzemoos zunehmend unergiebig wurde

und eine Sanierung nicht mehr erfolgversprechend war, wurde im Oktober 2004 im Buchwald bei Sulzemoos der neu errichtete Brunnen VII seiner Bestimmung übergeben. Der Brunnen III wurde außer Betrieb genommen und im Jahr darauf verfüllt.



Gebäude der
Aufbereitungs-
anlage
Großberghofen



Innenansicht der
Aufbereitungs-
anlage
(Teilbereich)

Ab dem 1. Januar 2007 wurden die Ortsteile von Odelzhausen, welche bis zu diesem Zeitpunkt als Wassergäste beliefert wurden, als Vollmitglieder in den Zweckverband aufgenommen.

Auf Antrag des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Wenigmünchensgruppe wird der Ort Ebertshausen ab dem 1. Juli 2011 vom Zweckverband Sulzemoos – Arnbach als Wassergast mit Trinkwasser versorgt.

In den Jahren 2011 und 2012 wurde in das Leitungsnetz eine Überwachungsanlage

zur Durchflusskontrolle eingebaut. Diese dient zur Früherkennung von Wasserverlusten bei Schäden in den Rohrleitungen.

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit in der Gemeinde Odelzhausen wurde im Jahr 2014 eine 3,1 Kilometer lange Verbundleitung mit einem Durchmesser von 300 mm von Wiedenzhausen nach Odelzhausen errichtet. Dadurch wurde für die Zukunft eine dauerhafte, den zukünftigen Anforderungen gewachsene Versorgung für Odelzhausen geschaffen.



Lagerhalle auf dem Gelände der Aufbereitungsanlage in Großberghofen



Notstromaggregat der Aufbereitungsanlage

Verbandsvorsitzende:	Simon Eichner sen.	5.10.1967 - 5.9.1972
	Ludwig Ostermair sen.	5.9.1972 - 13.1.1973
	Simon Kistler sen.	13.1.1973 – 11.7.1996
	Gerhard Hainzinger	11.7.1996 – jetzt
Geschäftsführer:	Anton Förg	1.10.1972 – 31.10.2003
	Dieter Schwantner	1.06.2003 - jetzt
Büroangestellte:	Josef Reiss	1967 – 1972
	Marie-Luise Eichner	1967 - 1972
	Gisela Lutter	1.1.1973 – 30.6.1995
	Helene Froschmeier	1.6.1990 – 31.3.2000
	Lydia Strixner	1.4.1995- 27.6.2015
	Irmgard Hainzinger	1.4.2000 – jetzt
	Karin Lechner	1.11.2015 - jetzt
	Katrin Zachari	1.2.2017 – jetzt
Betreuung der Aufbereitungsanlage:	Josef Loderer sen.	1967 – 1976
	Josef Dittrich	1.10.1976 – jetzt
	Christine Dittrich	1.3.1983 – jetzt
Technische Angestellte:	Nikolaus Steiner	1970 – 31.12.1996
	Simon Eichner	13.11.1972 – 30.11.2015
	Josef Hofbauer	1.7.1991 – jetzt
	Markus Steber	1.2.2010 – jetzt
	Werner Zacherl	1.4.2014 – jetzt
	Jutta Schmid	Seit 1.1.1999 Reinigungskraft in der Geschäftsstelle (über Gemeinde)

Hochbehälter:	Hochbehälter bei Deutenhausen	3000 m ³
Standort Großberghofen:	Notstromaggregat	191 KW (260 PS)
	H-Pumpen	4 Stück
	Gebäude Aufbereitungsanlage	
	Betriebsgebäude mit Hausmeisterwohnung und Büro (Leitwarte)	
	Lagerhalle (Bau- u. Betriebshof)	
Brunnen:	Brunnen I	Großberghofen, 79 Meter 30 l/s
	Brunnen II	Großberghofen, 103 Meter 40 l/s
	Brunnen VII	Buchwald bei Sulzemoos, 114 Meter 45 l/s
	Brunnen V	Deutenhausen, 108 Meter 10 l/s
	Brunnen VI	Arnbach, 140 Meter 35 l/s
Schächte, Hydranten ...:	Spülschächte	10 Stück
	Entlüfterschächte	70 Stück
	Zählerschächte	23 Stück
	Oberflurhydranten	112 Stück
	Unterflurhydranten	843 Stück
	Rohrleitungen von 80 – 400 mm	181 Kilometer
	Hausanschlussleitungen	99 Kilometer
	Anzahl der Hausanschlüsse in 7 Gemeinden mit insgesamt 68 Orten und Weilern	4.517
Notverbundleitungen:	Notverbundleitungen bestehen zur Adelburggruppe, zur Oberbacherngruppe, und zur Altogruppe. Bei Stromausfall können die beiden Brunnen in Großberghofen und die Aufbereitungsanlage durch ein Notstromaggregat mit Strom versorgt werden.	

Gemeinde Schwabhausen

Arnbach
Edenholzhausen
Rienschhofen
Machtenstein
Puchschlag

Gemeinde Erdweg

Altstetten
Bogenried
Brand
Eisenhofen
Erdweg
Großberghofen-Ort
Großberghofen-Siedlung
Guggenberg
Happach
Hof
Kleinberghofen
Oberhandenzhofen
Petersberg
Schluttenberg
Unterweikertshofen
Walkertshofen
Welshofen

Gemeinde Bergkirchen

Bibereck
Deutenhausen
Eisolzried
Heißhof
Hopfenau
Lauterbach
Palsweis
Priel
Rodelzried
Bergkirchen-GADA
Kreuzholzhausen (Wassergast)

Gemeinde Weichs

Breitenwiesen
Daxberg
Zillhofen

Gemeinde Markt Indersdorf

Frauenhofen
Häusern
Ottmarshart
Ried
Straßbach

Gemeinde Sulzemoos

Haidhof
Lederhof
Orthofen
Sulzemoos
Wiedenzhausen
Ziegelstadel
Einsbach
Hilpertsried
Oberwinden
Unterwinden
Lindenhof

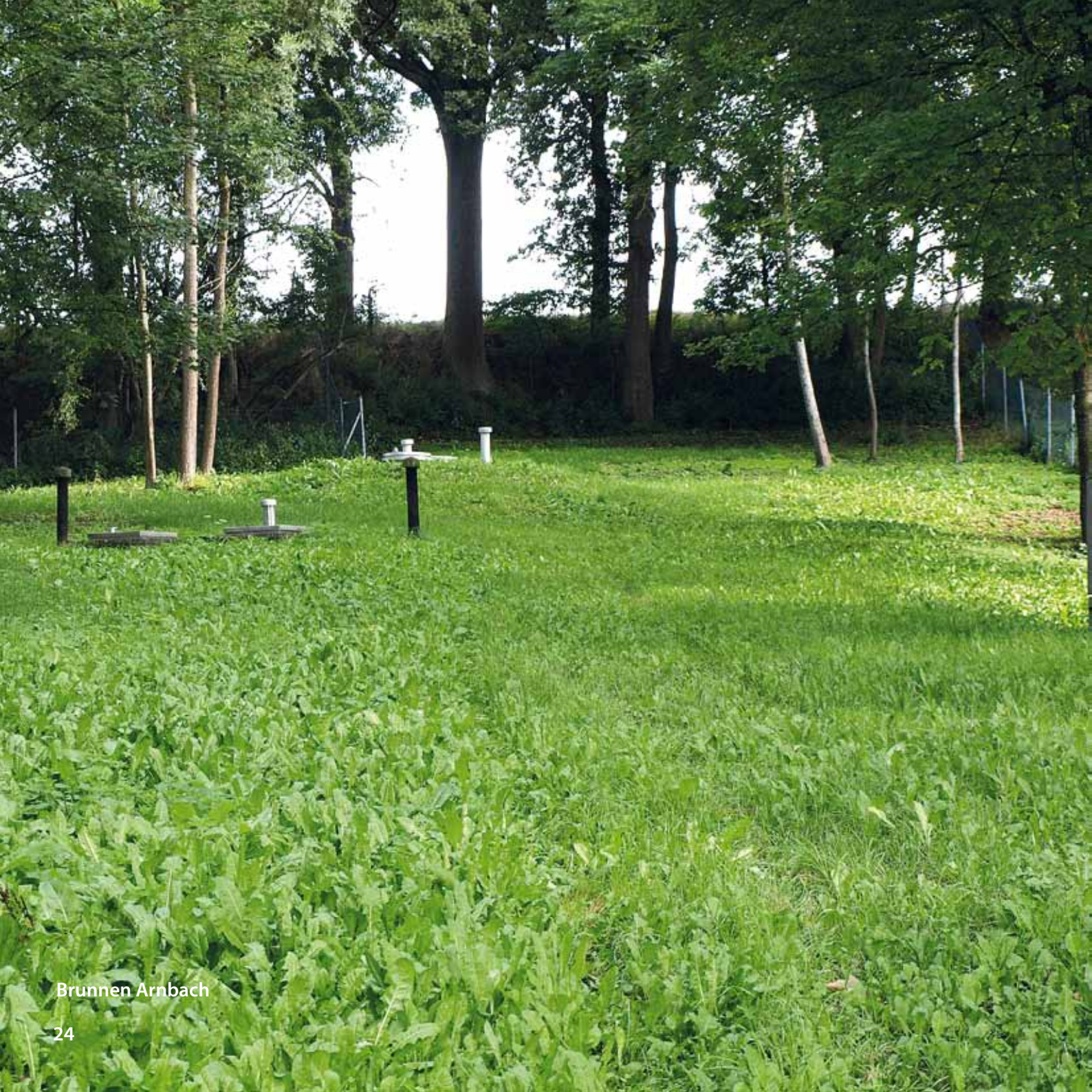
Gemeinde Odelzhausen

Dietenhausen
Essenbach
Lukka
Odelzhausen
Taxa
Todtenried
Ebertshausen (Wassergast)

Gemeinde Altomünster

Röckersberg

„Wassergäste“ werden vom Zweckverband lediglich mit Trinkwasser beliefert, bleiben aber für das Leitungsnetz und die Abrechnung weiter selbst zuständig.



Brunnen Arnbach

Wasserabnahme, Hausanschlüsse und vom Zweckverband versorgte Einwohner (Stand 31.12.2016)

Gemeinde	Anschlußn. Anzahl	Wasserabnahme 2016	
Gemeinde Erdweg	Kleinberghofen	415	62.518
	Eisenhofen	235	36.219
	Erdweg	211	50.423
	Großberghofen-Ort	175	30.767
	Unterweikertshofen	195	25.743
	Welshofen	144	25.728
	Großberghofen-Siedl.	110	20.328
	Walkertshofen	108	18.008
	Guggenberg	65	8.795
	Hof	51	7.591
	Schluttenberg	21	2.402
	Oberhandenzhofen	14	4.873
	Petersberg	2	2.086
	Happach	3	2.020
	Altstetten	2	1.792
	Brand	4	646
	Bogenried	1	157
	Summe:	1.756	300.096
	Versorgte Einwohner: 6.033		

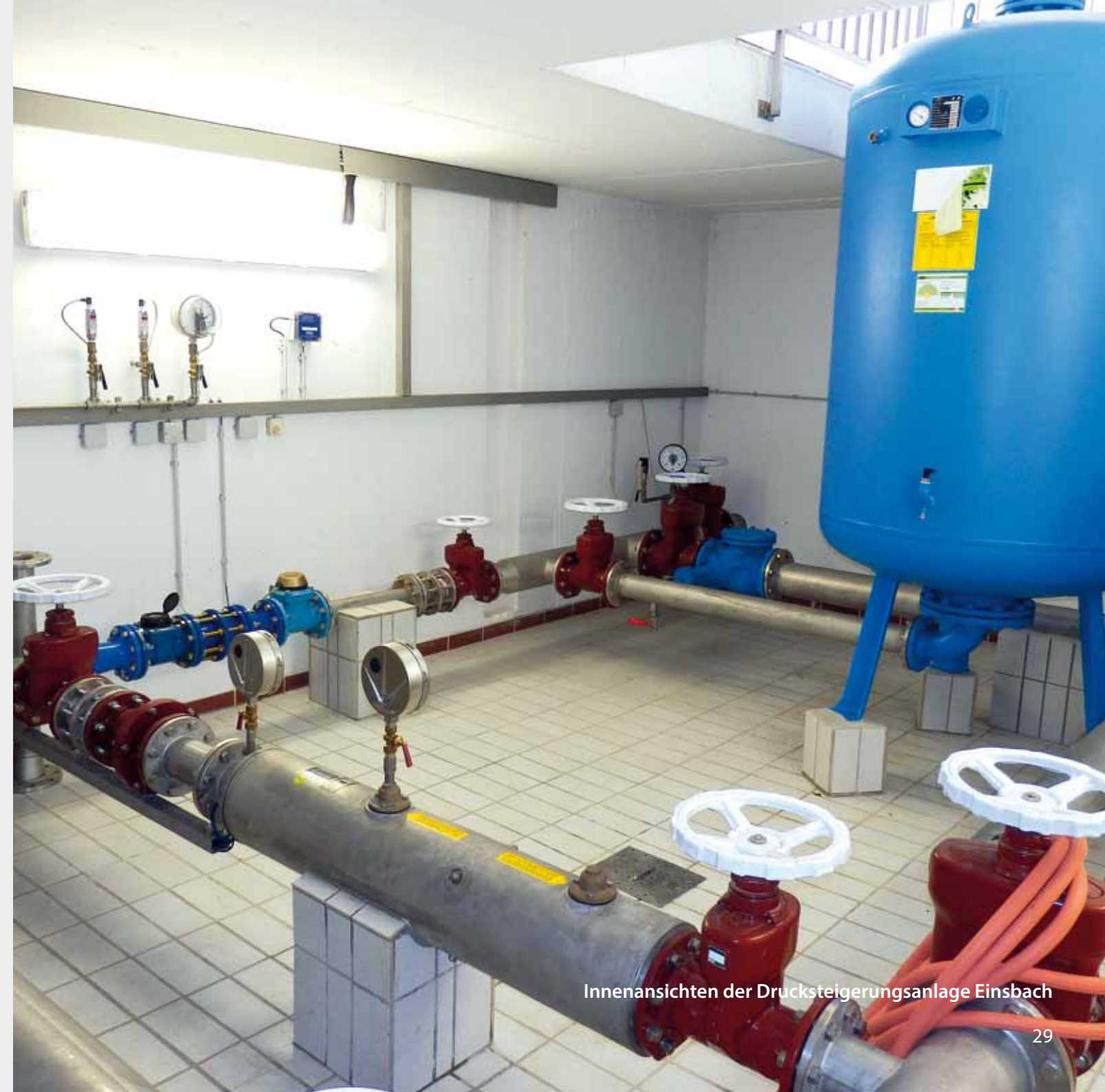
Wasserabnahme, Hausanschlüsse und vom Zweckverband versorgte Einwohner (Stand 31.12.2016)

Gemeinde		Anschlußn. Anzahl	Wasserabnahme 2016
Gemeinde Sulzemoos	Wiedenzhausen	286	50.632
	Sulzemoos	267	53.749
	Einsbach	191	48.324
	Orthofen	64	10.832
	Lindenhof	1	1.763
	Ziegelstadel	12	1.624
	Lederhof	3	246
	Haidhof	2	508
	Hilpertsried	3	4.904
	Oberwinden	2	2.461
	Unterwinden	2	7.366
	Summe:	833	182.409
	Versorgte Einwohner: 2.984		
Gemeinde Bergkirchen	Lauterbach	257	42.787
	Deutenhausen	151	21.804
	Palsweis	81	16.390
	Eisolzried	44	7.692
	Bibereck	19	4.099
	Priel	6	4.496
	Rodelzried	5	1.666
	Hopfenau	3	575
	Heiβhof	2	582
	Kreuzholzhausen	1	0
	Bergkirchen-GADA	42	114.979
	Summe:	611	215.070
Versorgte Einwohner: 2.466			

Wasserabnahme, Hausanschlüsse und vom Zweckverband versorgte Einwohner (Stand 31.12.2016)

Gemeinde		Anschlußn. Anzahl	Wasserabnahme 2016
Gemeinde Schwabhausen	Arnbach	347	51.655
	Machtenstein	31	3.906
	Rienshofen	6	1.877
	Edenholzhausen	2	235
	Puchschlaghen	79	25.980
	Summe:	465	83.653
	Versorgte Einwohner: 1.564		
Gemeinde Indersdorf	Ried	19	18.402
	Ottmarshart	18	2.503
	Strassbach	15	5.274
	Frauenhofen	11	5.003
	Häusern	3	5.545
	Summe:	66	36.727
Versorgte Einwohner: 230			
Gemeinde Weichs	Zillhofen	5	3.184
	Breitenwiesen	3	3.299
	Daxberg	1	2.936
	Summe:	9	9.419
Versorgte Einwohner: 38			

Gemeinde		Anschlußn. Anzahl	Wasserabnahme 2016
Gemeinde Altomünster	Röckersberg	2	496
Gemeinde Odelzhausen	Dietenhausen	55	10.060
	Essenbach	20	2.329
	Lukka	14	2.813
	Odelzhausen	581	191.346
	Taxa	101	25.992
	Todtenried	4	11.412
	Summe	775	243.952
	Versorgte Einwohner: 3.443		
Gesamtsumme:		4.517	1.071.822
Wasserverkauf insgesamt in m ³ :			
	2014:	1.025.187 m ³	
	2015:	1.083.561 m ³	
	2016:	1.109.919 m ³	



Innenansichten der Drucksteigerungsanlage Einsbach



Hochbehälter bei Deutenhausen



Wasserkammer des Hochbehälters

Beiträge und Gebühren

Der einmalige Beitrag für Neubauten, sowie bei Veränderung der Geschoßfläche an bestehenden Gebäuden, oder bei Änderung von Grundstücksflächen beträgt derzeit

a) pro m² Grundstücksfläche 0,98 Euro

b) pro m² Geschoßfläche 5,49 Euro

Die Verbrauchsgebühr beträgt zurzeit 0,80 Euro pro Kubikmeter. Sie wird nach der Menge des entnommenen Wassers berechnet und durch geeichte Wasserzähler ermittelt.

Zusätzlich zur Verbrauchsgebühr wird eine Grundgebühr erhoben. Sie errechnet sich nach der im Gebäude vorhandenen Zählerart und -größe und beträgt bei Zählern

bis 2,5 m³ Nenndurchfluss
42 Euro pro Jahr

bis 6 m³ Nenndurchfluss
50 Euro pro Jahr

bis 16 m³ Nenndurchfluss
72 Euro pro Jahr

Die genannten Preise sind Nettopreise. Sämtliche Grundgebühren für die Wasserzähler sind in unserer Beitrags- und Gebührensatzung unter § 9 a Abs. 2 ersichtlich. Diese kann beim Zweckverband angefordert, oder ab November 2017 auf der Homepage des Zweckverbandes (www.zwv-sulzemoos.de) eingesehen werden.

Wasserqualität

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel und wird am strengsten kontrolliert.

An die Qualität des Trinkwassers werden besonders hohe Ansprüche gestellt. Als gesetzliche Grundlage dient hier vor allem die Trinkwasserverordnung. Das Trinkwasser soll von gleichbleibender Qualität, d.h. hygienisch einwandfrei, klar, kühl, appetitlich, sowie farb- und geruchlos sein.

Das von uns an unsere Kunden gelieferte Trinkwasser übertrifft diese Qualitätsanforderungen. Die zahlreichen Wasserproben, die an verschiedenen Stellen, wie zum Beispiel in den Brunnen, im Hochbehälter, aus dem Rohrleitungsnetz und auch bei unseren Kunden entnommen werden, sind ständig durch unser akkreditiertes Prüflabor untersucht worden und dabei aufgrund der einwandfreien Ergebnisse ohne Beanstandung geblieben.

Anhand der nachstehenden Tabelle können Sie einige der wesentlichen bei uns gemessenen Werte und deren Abstand zu den gesetzlichen Grenzwerten ersehen.



Die ermittelten Werte entsprechen einer hervorragenden Qualität und dies alles, ohne die Zugabe von irgendwelchen

Stoffen. In unserer Aufbereitungsanlage wird dem Wasser lediglich Luft zugeführt. Im Anschluss daran durchströmt es Sandfilter, in denen dem Wasser auf ganz natürliche Art und Weise Eisen und Mangan entzogen wird. Anschließend wird es in den Hochbehälter gepumpt und gelangt von dort aus zum Verbraucher.

Die Messwerte für Stoffe wie Arsen, Blei, Cadmium, Cyanid, Chrom, Nickel, Quecksilber, sowie Stoffe zur Schädlingsbekämpfung liegen weit unter den gesetzlich festgelegten Grenzwerten.

Das Trinkwasser des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos – Arnbach ist für die Zubereitung von Baby-nahrung geeignet.

Auszug aus der Trinkwasseranalyse vom 19.10. 2016

Parameter	Einheit	gemessener Wert	Grenzwert
Härtebereich		2 (mittelhart)	
Gesamthärte	°dH	12,1 (2,3 mmol/l)	
ph Wert		7,75	6,5 bis 9,5
Färbung			farblos/klar
Trübung			ohne
Geruch			ohne
Geschmack			ohne
Calcium	mg/l	43	-
Magnesium	mg/l	26	-
Natrium	mg/l	20	200
Kalium	mg/l	0,98	-
Nitrat	mg/l	2	50
Nitrit	mg/l	kleiner 0,01	0,5
Chlorid	mg/l	2,5	250
Fluorid	mg/l	0,15	1,5
Uran	mg/l	0,0013	0,01
Eisen	mg/l	kleiner 0,01	0,2
Aluminium	mg/l	kleiner 0,02	0,2
Quecksilber	mg/l	kleiner 0,0002	0,001
Selen	mg/l	kleiner 0,002	0,01
Chrom	mg/l	kleiner 0,005	0,05
Arsen	mg/l	0,0021	0,01
Blei	mg/l	kleiner 0,002	0,01

Falls Sie darüber hinaus noch Auskünfte benötigen, wenden Sie sich bitte an uns. Unsere jeweils aktuelle Analyse können Sie ab November 2017 auch auf unserer Homepage (www.zwv-sulzemoos.de) einsehen.



Innenansicht
Brunnen bei
Sulzemoos

Information zur Wasserhärte

Die Wasserhärte bezeichnet die Härte des Wassers, also den Gehalt des Wassers an Erdalkalitionen (Calcium- und Magnesiumionen). Sie wird in Millimol je Liter (mmol/l) ausgedrückt und wird gemäß dem sog. Waschmittelgesetz in 4 Härtebereiche eingeteilt.

Härtebereich 1:

Weich (bis 7 °dH, 0 – 13 mmol/l)

Härtebereich 2:

Mittelhart (7 – 14 °dH, 1,4 – 2,5 mmol/l)

Härtebereich 3:

Hart (14 -21 °dH, 2,6 – 3,8 mmol/l)

Härtebereich 4:

Sehr hart (ab 21 °dH, über 3,8 mmol/l)

Schutz des Grundwassers – Wasser ist Leben. Ohne Wasser kein Leben!

Die wichtigste Lebensgrundlage ist das Trinkwasser. Der Mensch kann kein „neues“ Wasser produzieren, er kann es nur dem Wasserkreislauf entnehmen und nach der Nutzung – und das ist ganz entscheidend – dem Kreislauf, mehr oder weniger verschmutzt, wieder zuführen. Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel. Für kein anderes Lebensmittel gibt es so viele und strenge Grenzwerte, welche so häufig überprüft werden. Die beste Ressource für die Trinkwasserversor-

gung ist das Grundwasser. Damit stellt das Grundwasser eine wesentliche Lebensgrundlage dar.

Damit die hohe Qualität unseres Trinkwassers auch für die kommenden Generationen sichergestellt ist und auch bezahlbar bleibt, sind alle aufgerufen, aktiven Grundwasserschutz zu betreiben und verantwortungsvoll mit dem kostbaren Nass umzugehen. Jeder kann hierzu seinen Beitrag leisten.

Hier einige Tipps:

- Waschmittel sparsam und nach Wasserhärte dosieren. Unser Wasser gehört zum Härtebereich 2.
- Chemische Putz- und Reinigungsmittel sparsam verwenden, die darin enthaltenen Stoffe bauen sich oftmals nicht einfach ab. Besser umweltfreundliche Reinigungsmittel einsetzen.
- Sparsamer Umgang mit Düngern, Unkrautvernichtungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln. Schon geringe Konzentrationen der in diesen Mitteln enthaltenen Substanzen können Bö-

den und Gewässer nachhaltig belasten. Auch wird Kompost besser abgebaut als Kunstdünger.

- Salz versalzt die Gewässer und Kläranlagen und schädigt die Umwelt. Salz lässt sich im Winter bei Glätte zum Beispiel sehr gut durch Sand und andere umweltschonende Mittel ersetzen. Bitte justieren Sie Ihren Geschirrspüler und falls möglich auch andere im Haushalt vorhandene Geräte nach dem Härtebereich unseres Wassers entsprechend (Härtebereich 2). Dann wird das verwendete Salz zur Wasserenthärtung effizient und umweltschonend dosiert.



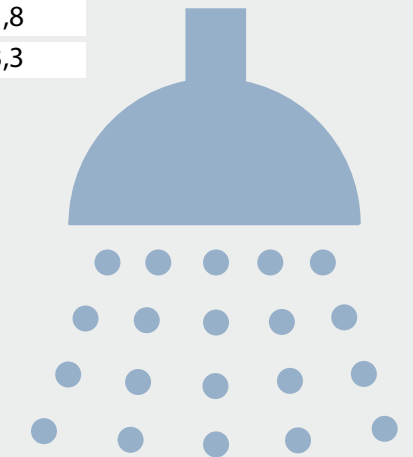
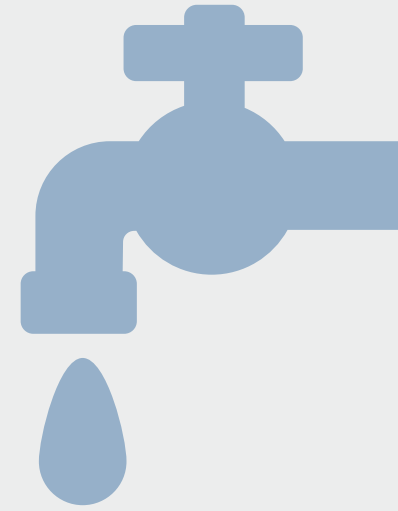
Innenansichten
der Druck-
steigerungs-
anlage Einsbach

Wasserverbrauch in Deutschland

Durchschnittlich verbraucht ein Haushalt pro Person 47 m³ Wasser im Jahr. Das sind rund 128 Liter pro Tag.

Der Wasserverbrauch entfällt auf:

Zweck	in Litern pro Tag	in m ³ pro Jahr
Toilettenspülung	35	12,8
Duschen/Baden	40	14,6
Wäsche waschen	15	5,5
Geschirr reinigen	8	2,9
Körperpflege	9	3,3
Wohnungsreinigung	7	2,6
Trinken und Zubereitung von Speisen	5	1,8
restliche Verwendung	9	3,3



Brunnen
Großberghofen





Brunnen im Buchwald bei Sulzemoos

Vermeidung von Wasserverlusten

Ein ständig tropfender Wasserhahn kann im Jahr bis zu 6000 Liter Wasser, also 6 m³, kosten kann. In Toilettenbecken, Spülkästen und aus defekten Überdruckventilen in Heizungsanlagen fließen oft kaum merklich kleine Rinnsale.

Derartige Erscheinungen treiben den Wasserverbrauch unnötig in die Höhe und kosten nicht nur Ihr Geld, sondern belasten auch unnötig die Umwelt. Denn über das Jahr gerechnet, kann ein derartiger Schaden so viel kosten, wie eine vierköpfige Familie normalerweise an Trink- und Brauchwasser benötigt.

Bitte kontrollieren Sie daher in regelmäßigen Abständen den Verbrauch auf Ihrem Wasserzähler. Nur so erkennen Sie rechtzeitig Leckagen in der Hausinstallation.

Noch eine Bitte in eigener Sache: Sollten Sie ungewöhnliche Wasseraustritte oder nasse Stellen am Haus, im Garten, an Straßen oder Wegen feststellen, teilen Sie es uns bitte mit. Wir sind für derartige Hinweise dankbar und überprüfen dann,

ob es sich vielleicht um einen Schaden am Wasserleitungsnetz handeln könnte. Der Zweckverband ist für die Versorgungsleitungen und Hausanschlüsse bis zu dem nach dem Wasserzähler installierten Absperrventil zuständig. Für Schäden nach diesem Absperrventil, also in der Hausinstallation, beauftragen Sie bitte ein Installationsunternehmen.

Der Zweckverband ist während der Geschäftszeiten, Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, telefonisch unter 08135/624 erreichbar.

Außerhalb der Geschäftszeiten erreichen Sie den technischen Dienst in **dringenden Notfällen** (Rohrbruch oder Störungen der Wasserversorgung bis zum Zähler) unter den Mobilfunknummern

0160/8055903, 0160/8055904,
0160/8055905 und 0160/8055906.

50 Jahre

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos – Arnbach

Impressum

Herausgeber: Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe
Sulzemoos – Arnbach, Geschäftsleiter Dieter Schwantner
Redaktion: Dieter Schwantner, Geschäftsleiter
Gestaltung/Grafiken: Laube Creativ, Franz Laube, Odelzhausen
Druck: LESTI-Druck, Altomünster
Bildquellen: Johann u. Christian Stangl, Sulzemoos, Privat, Bilder
Grüßworte, istock/Jason Lugo, fotolia/ Gemena Communication,
Karte: Bayern Atlas

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe
Sulzemoos – Arnbach
Kirchstraße 3, 85254 Sulzemoos
Telefon: 08135/624, Fax: 08135/8327
E-Mail: info@zww-Sulzemoos.de
Web: www.zww-sulzemoos.de

Geschäftsleiter: Dieter Schwantner

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten auch nach

Terminvereinbarung